



Beschlussvorlage 2022/281	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	15.09.2022	öffentlich

Straßenunterhaltungsmanagement (ROSY) - Vorstellung notwendiger Sanierungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt die von der Tiefbauabteilung vorgesehenen Maßnahmen des Straßenerhalts für das Jahr 2023 (Variante 1) zur Kenntnis und beschließt deren Umsetzung.
2. Die Tiefbauabteilung wird mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen (Variante 1) beauftragt, in erforderlichem Umfang sollen die Planungs-, Ausschreibungs- und Bauleitungsaufgaben an Ingenieurbüros vergeben werden.
3. Die verschiedenen Reparaturmaßnahmen in verschiedenen Straßen (Kleinmaßnahmen) sollen
 - a) durch den städtischen Baubetriebshof
oder
 - b) durch eine Fremdfirma nach separater Ausschreibung
ausgeführt werden.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Die Verwaltung ist mit der Straßenerhaltungsmanagement-Software RoSy (Road System) ausgestattet, welche ein wirtschaftliches und budgetorientiertes Vorgehen zum Erhalt der stadteigenen Straßen, sowie der klassifizierten Straßen in der Baulast der Stadt Friedberg ermöglicht.

Durch einen mehrfachen Mitarbeiterwechsel sowie eine zeitweise Nichtbesetzung der Sachbearbeiterstelle konnte das Programm einschließlich der entsprechenden Umsetzung von Maßnahmen nicht wunsch- und plangemäß betreut werden.

Da sich zwischenzeitlich auch die Zusammensetzung des Gremiums geändert hat, wird der nun zuständige Sachbearbeiter Herr Unger (Abt. 63) in einem ersten Teil das Programm mit seinen Funktionen erläutern und in Teil zwei konkrete Maßnahmen für das Jahr 2023 zum Beschluss vorstellen.

Teil 1:

Vorführung und Erläuterung des Programms.

Teil 2:

Mit einem voraussichtlichen Haushaltsbudget von 1.000.000,00 € brutto (HHST 6310.9506 Straßenerhaltungsmanagement) für das Jahr 2023, abzüglich eines Puffers von 200.000,00 € brutto für unvorhergesehene Maßnahmen, ergibt sich eine zu planende Summe von 800.000,00 € brutto (= 670.000,00 € netto).

Das Programm RoSy schlägt dafür Straßenbauarbeiten am Bressuire-Ring und am Chippenham-Ring mit dem wirtschaftlich günstigsten Eingriffszeitpunkt vor (Anlage: Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß RoSy).

Da der Chippenham-Ring jedoch im Zuge einer eventuellen Höherstufung der Kreisstraße AIC 25 zu einer Bundesstraße in die Straßenbaulast des Staatlichen Bauamts fallen könnte und diese Situation noch nicht geklärt ist, ist von Sanierungsarbeiten am Chippenham-Ring vorläufig abzusehen.

Die Verwaltung schlägt daher Sanierungsarbeiten gemäß Variante 1 vor, welche die Münchner Straße, den Bressuire-Ring, die Röntgenstraße und die Wiffertshäuser Straße betreffen (Anlage: Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß Variante 1).

In dieser Auflistung ergeben sich gemäß Zeile 5 verschiedene Reparaturmaßnahmen in verschiedenen Straßen, also Kleinmaßnahmen, welche durch die Straßenbaustruppe des städtischen Baubetriebshofs oder mittels einer eigenen Ausschreibung abzarbeiten wären.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
X Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	X Verm.HH HHSt.:	6310.9506	1.000.000,00 €
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich in Höhe von: Deckungsmittel:		€ €

Anlagen:

- Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß RoSy (nicht öffentlich)
- Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß Variante 1 (nicht öffentlich)